

EUPC – Das Europäische Präventions Curriculum

Ein Qualifizierungsprogramm für wirksame, ethische und nachhaltige Prävention

Das Europäische Präventionscurriculum – EUPC verschafft einen umfassenden Überblick über mehr als 20 Jahre Forschung zum Thema Prävention und vermittelt die fachliche Kompetenz, um dieses Wissen in Kommunen und Organisationen in eine wirksame, ethisch fundierte und nachhaltige Präventionspraxis zu transformieren.

Das EUPC wurde von einem interdisziplinären Konsortium aus neun EU-Ländern im Rahmen des Projekts „UPC-adapt“ entwickelt und basiert auf den wichtigsten Ergebnissen international anerkannter Präventionscurricula und Standards.

Die Ergebnisse werden in Form eines fundierten Manuals und eines Qualifizierungsprogramms durch von der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA) anerkannten Partnern (in Deutschland die FINDER Akademie für Prävention und erfahrungsbasiertes Lernen) für die Praxis zugänglich gemacht.

Der thematische Schwerpunkt des EUPC liegt auf der Prävention des Missbrauchs von psychoaktiven Substanzen (Alkohol, Tabak und andere Drogen) sowie der Reduktion der mit dem Gebrauch und Missbrauch von legalen und illegalen Drogen verbundenen Risiken.

Das Curriculum und die Weiterbildung sind so konzipiert, dass die darin enthaltenen Erkenntnisse und Instrumente universell auf weitere für die Prävention relevante Verhaltensweisen (z.B. Gewalt, dissoziales Verhalten, Glücksspiel, übermäßige Mediennutzung usw.) angewendet werden können.

An wen richtet sich das EUPC?

Das EUPC wurde speziell entwickelt, um Entscheidungsträger*innen in Politik und Verwaltung sowie Meinungsmacher*innen essentielles Präventionswissen über die effektivsten evidenzbasierten Präventionsmaßnahmen und -ansätze zu vermitteln.

Zur Zielgruppe gehören Präventionskoordinator*innen, Präventionsspezialist*innen oder politische Entscheidungsträger*innen, die für Prävention und Gesundheitsförderung verantwortlich sind. Angesprochen sind auch Personen aus der Praxis, die einen gestaltenden Einfluss haben, sei es auf kommunaler, regionaler oder Länderebene. Damit richtet sich das Qualifizierungsprogramm an a) Personen, die in einer Kommune Strategien entwickeln und Präventionsmaßnahmen etablieren, b) Personen, die die Interessen von Kommunen oder Präventionsmaßnahmen vertreten und c) kommunale Koalitionen der Prävention, z.B. Präventionsvereine.

Qualifizierung / Zertifikat

Das EUPC Qualifizierungsprogramm wurde entwickelt, um das von dieser Gruppe benötigte Präventionswissen unter Berücksichtigung deren zeitlicher Eingeschränktheit zu vermitteln.

Das EUPC ist als zweitägiges Basismodul und als fünftägiges Zertifizierungsmodul konzipiert und kann über den Deutschen Präventionstag gGmbH, in Kooperation mit der FINDERakademie abgeschlossen werden.

Kontakt:

Sven Kruppik, CTC Transferstelle, Deutscher Präventionstag gGmbH und EUPC Trainer für den deutschsprachlichen Raum: sven.kruppik@praeventionstag.de